

[Get free] Herr der Krhen: Roman

## Herr der Krhen: Roman

Von Ngugi wa Thiong'o

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #50856 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-22Erscheinungsdatum:  
2011-11-22File Name: B006J6YVEA | File size: 61.Mb

**Von Ngugi wa Thiong'o : Herr der Krhen: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Herr der Krhen: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen55 von 55 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was fr ein Roman!Von CarlaManche Bcher schlt man auf und schon auf der ersten Seite wei man, dass man 1000 richtig gute Seiten vor sich hat. Mir ging es bei Ngugi wa Thiong'os "Herr der Krhen" so. Der afrikanische Autor und Kulturwissenschaftler, der fr seine Publikationen bereits mit vielen Preisen ausgezeichnet und sogar als heier Kandidat fr den Literaturnobelpreis gehandelt wurde, legt hier eine Satire vor, die ihresgleichen sucht.Bereits 2004 war der

"Herr der Krhen" auf Kikuyu, Ngugi wa Thiong'o's Muttersprache erschienen. Er selbst hat es anschließend ins Englische übertragen und seit Herbst gibt es das Buch (von Thomas Brckner hervorragend übersetzt) auch in deutscher Sprache. Zur Handlung: Im fiktiven afrikanischen Staat Aburiria herrscht ein nicht weiter benannter Despot, der immer nur als "der Herrscher" bezeichnet wird. "Seine allmächtige Vortrefflichkeit" möchte sich selbst ein angemessenes Denkmal setzen und plant deswegen das ehrgeizige Projekt "Marching to Heaven" - einen modernen Turmbau zu Babel, der das biblische Vorbild nicht nur in seinen Ausmaßen sondern auch im Erfolg weitaus übertreffen soll. Um das Projekt umzusetzen, benötigt der Herrscher allerdings Geld, eine Menge Geld, das von der New Yorker Global Bank zur Verfügung gestellt werden soll. Doch wie kann man die Leute in den USA von der Wichtigkeit dieses Unternehmens überzeugen? Und wie zerstreut man ihre Bedenken, dass es sich bei Aburiria möglicherweise um einen Staat handelt, der nicht demokratisch sondern von einem despotischen Diktator regiert wird? Während der Herrscher die Amerikaner von dem Projekt zu überzeugen versucht, macht in Aburiria ein Mann namens Kamiti eine ungeahnte Entwicklung durch: Vom hervorragend ausgebildeten Arbeitsuchenden zum gefragten Heiler und Seher. Innerhalb von wenigen Stunden wird Kamiti vom potenziellen Krhenfütter zum Herrn der Krhen. Durch die gemeinsame nächtliche Flucht (wieder) vereint, findet Kamiti zu Nyawira, die er bereits bei seiner erfolglosen Suche nach Arbeit kennengelernt hat. Er findet in ihrem Haus Unterschlupf und hilft dem Polizisten, der die beiden verfolgt hat, da er sie für Aufrührer und Staatsfeinde hält, mit einem selbstgemalten Schild vom Hals, auf dem zu lesen steht: "Achtung! Dieses Anwesen gehört einem Zauberer, dessen Macht Falken und Krhen vom Himmel holt. Sie nähern sich diesem Haus auf eigene Gefahr. - Der Herr der Krhen." Der Verfolger schreckt vor diesem Schild zurück - und fortan legt er überall in Aburiria mündlich Zeugnis davon ab, über welche Macht der Herr der Krhen verfügt. Die Kunde verbreitet sich im ganzen Land und Kamiti, der Zauberer wider Willen, kann sich vor "Klienten" nicht mehr retten. Bald erfährt natürlich auch der Herrscher von diesem ungewöhnlich erfolgreichen Magier... In der Zwischenzeit bilden sich vor der Firma von Nyawiras Boss, der mit der Koordination des Baus von "Marching to Heaven" betraut wurde zwei stetig wachsende Menschengruppen. Da sind zunächst einmal die, die auch etwas vom gigantischen Kuchen abhaben wollen und sich potenzielle Aufträge auch mal was kosten lassen - und auf der anderen Seite die Arbeitssuchenden, die auf eine Anstellung hoffen. Was für ein Buch! Ngugi wa Thiong'o ist mit "Herr der Krhen" etwas gelungen, was nicht viele zustande bringen: Er lässt Afrika in seiner ganzen Vielfalt lebendig werden - Magie, Mythen und mündlich tradierte Geschichten, wie etwa die des Polizisten, der seine Erlebnisse in immer wieder abgewandelter Form in Bars erzählt. Und dann ist das Buch eine Satire, die besser nicht sein könnte. Der Autor schreibt mit einer ungeahnten Leichtigkeit, verzichtet auf bittere Anklagen, obwohl er als Opfer des kenianischen Machthabers Daniel arap Moi durchaus Grund hätte, verbittert zu sein. Stattdessen spielt er mit der Groteske und bringt den Leser damit gleichzeitig zum Lachen und zum Nachdenken. Für mich einer der beeindruckendsten Romane, die ich in den letzten Jahren gelesen habe. "Herr der Krhen" wird sicher nicht mein letztes Buch von diesem außergewöhnlichen Autor sein und ich wünsche insbesondere diesem Buch viele begeisterte Leser! 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Humor als Waffe Von Carl-heinrich Bock Der Autor Ngugi wa Thiong'o stammt aus Kenia, lebt seit über 20 Jahren in den USA, wo er an der University of California Literaturwissenschaften lehrt. Sein fast 1000 Seiten langer, atemberaubender Roman "Herr der Krhen" spielt in der frei erfundenen afrikanischen Republik Aburiria. Es ist eine bitterböse Satire über einen gottgleichen afrikanischen Diktator. Er hat im Roman keinen Namen, man nennt ihn demütig "Seine allmächtige Vortrefflichkeit". Und dieser despotische, sadistische, grenzwahnsinnige Herrscher tötet nicht nur gnadenlos seine Feinde, er vergewaltigt Kinder und lässt sich sonst noch allerhand Gräueltaten einfallen. Er ist in allen Facetten der Prototyp eines afrikanischen Gewaltherrschers. Seine kniefälligen Untertanen planen nun ihm zu Ehren ein Monumentalbauwerk, den höchsten Turm der Welt. Ein moderner Turmbau zu Babel, denn dieser Turm soll bis an die Pforten des Himmels reichen. Die Finanzierung des gewaltigen Bauvorhabens muss noch abgesichert werden. Die zuständigen Minister des Herrschers finden dafür bereitwillige Hilfe in den USA, bei der Global Bank. Während eine Delegation zu abschließenden Kreditverhandlungen in die USA reist, bilden sich vor dem Büro des Bauleiters nicht nur lange Schlangen von Baufirmen Agenten, die unter der Hilfenahme von Bestechungsgeldern um Aufträge bemüht sind, sondern auch Warteschlangen von heimischen Arbeitslosen. Als dann zu allem Unglück der Herrscher erkrankt, glaubt er nur an die Heilkraft eines Zauberers. Dieser "Herr der Krhen" ist nicht nur Wunderheiler und Hellseher in einer Person, sondern er ist auch ein entschiedener Regimegegner. Nicht schwer zu erraten was da auf den despotischen Herrscher zukommt. Aber wird sich dann wirklich etwas ändern? Der Leser mag gespannt sein. Es gibt unendliche viele Figuren und Motive in dem Roman, aber da alles, wie von einem phantasievollen Geschichtenerzähler, in einer verwebten Mischung von afrikanischer Erzähltradition mit Diktionselementen der westlichen Moderne vorgetragen wird, ist der Handlung leicht zu folgen und die Spannung reißt nicht ab. Es ist ein modernes Meisterwerk, ein Spannungsroman, eine Parabel über das soziale, politische und traurige Elend Afrikas und dessen Konnex zu westlichen Staaten. Eine mit Leichtigkeit und viel Humor geschriebene Abrechnung des Autors, einst Regimegegner des postkolonialen afrikanischen Staates Kenia und eine Fokussierung der Vita in unserer globalisierten Welt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Großartig Von Prima Nachdem ich bereits zahlreiche Bücher dieses, meines afrikanischen Lieblingsautors gelesen hatte, überraschte mich die Grandiosität von "Herr der Krhen" nicht, und ich freue mich, Ngugi wa Thiongo erstmals morgen persönlich zu begegnen, wenn er in Wien auftritt. Die Handlung ist

in anderen Rezensionen bereits zusammengefasst, nur so viel von meiner Seite: in diesem Buch kann der Leser eintauchen in die afrikanische Art zu denken, den aberwitzigen Grenzwahn der Herrschenden und die uns Europern so fremden Lebensumstände.

Kurzbeschreibung Ausgangspunkt dieses geistreichen satirischen Romans ist das gigantische Bauvorhaben "Marching to Heaven", ein moderner Turmbau zu Babel, das dem despotischen Herrscher der fiktiven Freien Republik Aburiria Weltgeltung verschaffen und ein monumentales Denkmal setzen soll. Der Herrscher ist umgeben von persönlichen Beratern, allen voran den Ministern Machokali und Sikiokuu, die ständig darum bemüht sind, dem gottgleichen Herrscher ihre Ergebenheit zu beweisen und sich eine vorteilhafte Position zu sichern. Das Bauprojekt "Marching to Heaven" jedoch kann nur mit einem Kredit der Global Bank in New York realisiert werden. Als Titus Tajirika zum ersten Vorsitzenden des Baukomitees für "Marching to Heaven" ernannt wird, bilden sich vor dessen Büro zwei endlose Warteschlangen - eine aus denjenigen, die auch ein Stück vom Kuchen abbekommen wollen (indem sie Umschläge voller Bargeld zurklassen), und eine, die sich aus den zahllosen Arbeitslosen des Landes speist. Diese Menschenschlangen entwickeln sich bald zu einer landesweiten Epidemie. Während der Herrscher und sein Außenminister Machokali in die USA reisen, um positiv auf die Vertreter der Global Bank einzuwirken, gerät Tajirika ins Blickfeld von Staatsminister Sikiokuu. Die Delegation in New York hingegen sieht sich einer plötzlich auftretenden, rätselhaften Krankheit des Herrschers gegenüber. Hoffnung verspricht allein der unfreiwillig zu Ruhm und Ansehen aufgestiegene Herr der Krhen - ein Zauberer, Heiler und Wahrsager... "Herr der Krhen" ist eine lebendige, ausdrucksstarke Satire über den Prototyp des afrikanischen Despoten, die mit tiefgründigem Humor die Lebensbedingungen in einer zunehmend globalisierten Welt thematisiert. Ngugi wa Thiong'o gelingt mit diesem Roman eine umfassende Parabel auf die sozialen, politischen und kulturellen Verhältnisse auf dem afrikanischen Kontinent und dessen Beziehung zum Westen.

Kurzbeschreibung Ausgangspunkt dieses geistreichen satirischen Romans ist das gigantische Bauvorhaben "Marching to Heaven", ein moderner Turmbau zu Babel, das dem despotischen Herrscher der fiktiven Freien Republik Aburiria Weltgeltung verschaffen und ein monumentales Denkmal setzen soll. Der Herrscher ist umgeben von persönlichen Beratern, allen voran den Ministern Machokali und Sikiokuu, die ständig darum bemüht sind, dem gottgleichen Herrscher ihre Ergebenheit zu beweisen und sich eine vorteilhafte Position zu sichern. Das Bauprojekt "Marching to Heaven" jedoch kann nur mit einem Kredit der Global Bank in New York realisiert werden. Als Titus Tajirika zum ersten Vorsitzenden des Baukomitees für "Marching to Heaven" ernannt wird, bilden sich vor dessen Büro zwei endlose Warteschlangen - eine aus denjenigen, die auch ein Stück vom Kuchen abbekommen wollen (indem sie Umschläge voller Bargeld zurklassen), und eine, die sich aus den zahllosen Arbeitslosen des Landes speist. Diese Menschenschlangen entwickeln sich bald zu einer landesweiten Epidemie. Während der Herrscher und sein Außenminister Machokali in die USA reisen, um positiv auf die Vertreter der Global Bank einzuwirken, gerät Tajirika ins Blickfeld von Staatsminister Sikiokuu. Die Delegation in New York hingegen sieht sich einer plötzlich auftretenden, rätselhaften Krankheit des Herrschers gegenüber. Hoffnung verspricht allein der unfreiwillig zu Ruhm und Ansehen aufgestiegene Herr der Krhen - ein Zauberer, Heiler und Wahrsager... "Herr der Krhen" ist eine lebendige, ausdrucksstarke Satire über den Prototyp des afrikanischen Despoten, die mit tiefgründigem Humor die Lebensbedingungen in einer zunehmend globalisierten Welt thematisiert. Ngugi wa Thiong'o gelingt mit diesem Roman eine umfassende Parabel auf die sozialen, politischen und kulturellen Verhältnisse auf dem afrikanischen Kontinent und dessen Beziehung zum Westen.

Über den Autor und weitere Mitwirkende Ngugi wa Thiong'o wurde 1938 als Sohn einer traditionellen Bauernfamilie in Kenia geboren. Nach dem Besuch einer Missionsschule studierte er am Makerere University College in Kampala, Uganda, und an der University of Leeds in Großbritannien. 1977 wurde er wegen eines Theaterstücks in Kenia verhaftet und ohne Anklage für ein Jahr inhaftiert. 1982 musste er sein Heimatland verlassen, ging zunächst ins Exil nach London und schließlich in die USA. Mit seinem umfangreichen Romanwerk und politischen Essays zählt er heute zu den bedeutendsten Schriftstellern Afrikas. Ngugi wa Thiong'o lebt in Kalifornien, wo er an der University of California in Irvine lehrt. Im Fischer Taschenbuch Verlag liegen vor: Trume in Zeiten des Krieges, Im Haus des Hters und Herr der Krhen.